

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 21.02.2006
Dezernat VI	Amt Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0064/06

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	07.03.2006	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	23.03.2006	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.05.2006	öffentlich
Stadtrat	06.07.2006	öffentlich

Thema: Überprüfung zur Errichtung eines Kreisverkehrs Schönebecker Straße/Porsestraße

Gemäß Änderungsantrag zur DS0464/05/30 der CDU-Fraktion Beschluss-Nr. 780-Z 001(IV)05 ist die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes am o. g. Standort zu prüfen.

Entsprechend des Antrages A0550/04 der CDU „Prüfung, wo Ampelanlagen durch Kreisverkehre ersetzt werden können bzw., wo diese ersatzweise gebaut werden können“, hat die Verwaltung mit der Stellungnahme I0180/05 vom 20.04.05 eine Konzeption vorgelegt. Diese Konzeption wurde am 30.06.05 im Bauausschuss und am 11.07.05 im Stadtrat beraten und bestätigt. In dieser Konzeption wurde auch die geplante Lichtsignalanlage (LSA) am Knotenpunkt Schönebecker Straße/Porsestraße betrachtet mit dem Ergebnis die Installation der LSA weiterzuverfolgen, da der Umbau zum Kreisverkehrsplatz aus Sicht der Verwaltung die Nachteile überwiegen. Maßgebend für die Beurteilung waren:

- die ungleichen Verkehrsstärken der vier Zufahrten (zwei Zufahrten je 8200 Kfz/d und zwei Zufahrten je 700 Kfz/d),
- der Flächenzuschnitt der Kreuzung, der maßgeblich durch die zur Zeit in seiner Tragfähigkeit stark eingeschränkte Klinkenbrücke beeinflusst wird (direkte Beeinflussung der notwendigen Länge und damit Kosten des Ersatzneubaus der Gewölbebrücke: Kreisverkehr = längere Brücke; Knoten = kürzere Brücke) und
- die Kosten für einen Kreisverkehr, die nach ersten Schätzungen 300 T€ betragen. Die Kosten für die Installation einer LSA und die bauliche Anpassung werden auf 150 T€ geschätzt.

Basierend auf dem Stadtratsbeschluss Nr. 780-Z001 (IV)05 wird die Verwaltung nach Freigabe der Haushaltsmittel eine verkehrstechnische Untersuchung zur Umgestaltung des Knotenpunktes als „Kreisverkehrsplatz“ beauftragen, die auch einen Variantenvergleich Kreisverkehrsplatz und Knotenpunktausbau mit einer Lichtsignalanlage beinhaltet. Das Ergebnis der Untersuchung wird dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Auf Grund des nunmehr durchzuführenden Prüfauftrages ist der Neubau der LSA Schönebecker Straße/Porsestraße auch nach positivem Ergebnis aus zeitlichen Gründen im Jahr 2006 nicht mehr möglich. Durch eine neue Bedarfsermittlung innerhalb der Arbeitsgruppe LSA (Straßenverkehrsbehörde, Polizeidirektion Magdeburg, MVB GmbH, Stadtplanungsamt und Tiefbauamt) ergibt sich die Dringlichkeit zum Neubau der LSA Halberstädter Chaussee/Wanzeleber Chaussee. Ausschlaggebend für diese Errichtung ist zwingend notwendige Schulwegsicherung und die Bevorrechtigung des ÖPNV. Somit wird diese anstelle der LSA Schönebecker Straße/Porsestraße neu in das Jahr 2006 eingeordnet.

Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearb.: Weinert
Tel.: 540/5234

Anlagen

Anlage 1 - Lageplan LSA 474